

Ziel der Ausbildung

Das Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von grundlegenden Qualifikationen im sozialen Bereich. Sie ist die Grundlage für weitere Ausbildungsgänge in den Bereichen Sozialpädagogik und Sozialpflege.

Der Abschluss berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung

Staatlich anerkannte Sozialassistentin Staatlich anerkannter Sozialassistent

Mögliche Arbeitsfelder:

Im sozialpädagogischen Bereich

- Kindertagesstätten (eventuell mit Einzelintegration), Krippen (Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren)
- Hort (Kinder von 6 bis 12 Jahren)
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Förderschulen

Im sozialpflegerischen Bereich

- Arbeit mit erwachsenen Menschen mit Behinderung (z. B. Wohnheim, Tagesförderstätte oder Werkstatt für Menschen mit Behinderung)
- Arbeit mit Seniorinnen und Senioren (z. B. Pflegeheim, Altenpflegeheim, häusliche Krankenpflege, geriatrische Rehabilitationsklinik)

Finanzierung

Für die Ausbildung werden keine Kosten erhoben.

Lehr- und Lernmittel werden im Rahmen der vom Land Hessen zugewiesenen Mittel zur Verfügung gestellt. Zur Finanzierung des Lebensunterhaltes können Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG; Amt für Ausbildungsförderung) beantragt werden.

Bewerbung

Anmeldung bis 30. April des jeweiligen Jahres, in der Regel nach dem Erhalt des Halbjahres-Zeugnisses der Klasse 10 über die derzeit besuchte Schule.

Der Bewerbung sind folgende Nachweise beizufügen:

- Lebenslauf (tabellarisch)
- Lichtbild neueren Datums
- in beglaubigter Kopie das Zeugnis des Mittleren Abschlusses bzw. das letzte Halbjahreszeugnis der Schule, an der der MA erworben wird

Zuständige Abteilungsleiterin: Frau Silja Stallmann

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Mo/Mi/Do/Fr: 07:15 - 11:20 Uhr sowie 12:40 - 14:00 Uhr
Di.: 07:15 - 11:20 Uhr sowie 12:40 - 15:00 Uhr



Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

Graslitzer Straße 2-8
63571 Gelnhausen
Tel. (06051) 4813 - 0
Fax (06051) 4813 - 999
www.bs-gelnhausen.de
E-Mail: poststelle.bsgn@schule.mkk.de



Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

Orientierung finden
und Grundlagen erwerben
im sozialen Bereich



Berufliche Schulen des Main-Kinzig-Kreises in Gelnhausen



Unterrichtsfächer

Allgemeinbildender Bereich

- Deutsch
- Politik und Wirtschaft
- Religion
- Englisch
- Musik (Zusatzangebot)
- Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife: Mathematik und Englisch

Berufsbildender Bereich

- Anthropologie
- Medienerziehung
- Theorie und Praxis der Sozialpädagogik und Sozialpflege:
 - Körper und Bewegung
 - Erziehung
 - Pflege
 - Ernährung und Haushaltsführung
 - Gestaltung der Lebensumwelt

„Lernen inmitten verschiedener Generationen“ heißt es z. B. an Projekttagen außerhalb des Lernortes Schule.



Beispiele gesellschaftlichen Engagements im Rahmen sozialer Projekte

- Begegnungen mit obdachlosen Menschen (Spendenaktion zu deren Unterstützung)
- Typisierungsaktion zur Unterstützung von Menschen mit Leukämie
- Spendenaktion zugunsten benachteiligter Schulkinder (Einrichtung eines Bewegungsraumes)
- Begegnungen mit Menschen mit geistiger Behinderung in deren verschiedenen Lebensräumen
- Spendenaktion zugunsten von Einrichtungen für schwerkranke Kinder

Projektabschluss im Seniorenhaus

